

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 1 von 8

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname CK, Einzeltest
Mat.-Nr. CK 321

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung Reagenz zur In-vitro-Diagnostik
Nur zur berufsmäßigen Verwendung

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung Diaglobal GmbH
Innovationspark Wuhlheide
Köpenicker Str. 325
12555 Berlin
E-Mail: Info@diaglobal.de
Tel: +49 (0)30 / 6576-2597
Fax: +49 (0)30 / 6576-2517

1.4 Notrufnummer +49 (0)30 / 6576-2597 (während der normalen Geschäftszeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Kit CK 321 enthält Startreagenzkappen R1, Einzeltestküvetten mit Puffer-Lösung R2 und Reaktionsgefäße mit Verdünnungslösung R3.
R1, R2 und R3 sind Gemische.

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

R2: Repr.1A; H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Skin Sens. 1B; EUH208: Enthält Imidazolidinylharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

R1 und R3: Keine gefährlichen Gemische
Die Einstufung von R2 ist bestimmend für die Kennzeichnung des Kits.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung CLP
Gefahrenpiktogramm



Gefahr

Signalwort

Gefahrenhinweise
H360D
EUH208

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Enthält Imidazolidinylharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P201
P202
P263
P280
P308+P313

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Unter Verschluss aufbewahren.

P405

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname:

CK, Einzeltest

Materialnummer:

CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 2 von 8

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe Nicht anwendbar

3.2 Gemische

Startreagenz R1:

Chemische Charakterisierung
Gefährliche Inhaltsstoffe

R1: Festphasen-Reagenz auf Polypropylen-Basis
Das Gemisch enthält keine Gefahrstoffe in Mengen, die nach geltendem Recht in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

Puffer-Lösung R2:

Chemische Charakterisierung

R2: Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe im Gemisch R2			
Bezeichnung	CAS-Nr.:	Einstufung (Quellen ECHA und Hersteller)	Gehalt
Imidazol	288-32-4	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken; H302 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden; H314 Kann das Kind im Mutterleib schädigen; H360D	< 0,6 %
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Kann allergische Hautreaktionen verursachen; H317	0,1 %

Verdünnungslösung R3:

Chemische Charakterisierung
Gefährliche Inhaltsstoffe

R3: Wässrige Lösung
Das Gemisch enthält keine Gefahrstoffe in Mengen, die nach geltendem Recht in diesem Abschnitt genannt werden müssen.

Anmerkungen Die Gemische R2 und R3 enthalten Natriumazid (<0,1 %) als Konservierungsmittel. Die in diesem Abschnitt wiedergegebene Einstufung gilt für die Reinstoffe. Für die Einstufung des Gemisches ist Pkt. 2.2 maßgebend.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen An die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Betroffene Stellen mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Augen mehrere Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen.
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken Bei anhaltender Augenreizung Arzt konsultieren.
Sofort Mund mit Wasser ausspülen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und in Kapitel 11 beschrieben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung Symptomatische Behandlung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 3 von 8

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Keine Beschränkung Die Flüssigkeit ist nicht brennbar. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung	Mit gefährlichen Zersetzungen ist nicht zu rechnen. Durch Umgebungsbrand Entstehung gefährlicher Dämpfe möglich
-----------------------	--

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Bei Umgebungsbrand: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Geeignete Schutzkleidung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen bei Verschütten Bindemittel	Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Bis zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern aufbewahren.
---------------------------------------	---

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung behandeln.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Berührung mit Augen und Haut vermeiden. Arbeitsplatz und Geräte sauber halten. Arbeitsraum gut lüften.
Schutz- und Hygienemaßnahmen	Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor dem Betreten von Räumen, in denen gegessen wird, Laborkittel ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Dicht verschlossen, bei +2 bis +8°C lagern. Vor Hitze und starker Lichteinwirkung schützen.
Anforderung an Lagerräume	Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren.
Zusammenlagerungshinweise	Keine

7.3 Spezifische Endanwendungen

Labordiagnostik

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 4 von 8

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK - Wert

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

8.2.1 Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen, es ist sicherzustellen, dass sich eine Augendusche in der Nähe des Arbeitsplatzes befindet.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz
Augenschutz
Körperschutz
Handschutz

Keiner
Schutzbrille mit Seitenschutz
Laborkittel
Einweghandschuhe gemäß EN 374, Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Startreagenz R1

Aussehen	Form: fest
Geruch	Geruchlos
Geruchsschwelle	Nicht relevant
pH-Wert	Nicht relevant
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht relevant
Siedebeginn/Siedebereich	Nicht relevant
Flammpunkt/Flammbereich	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht relevant
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°	Nicht relevant
Relative Dampfdichte	Nicht relevant
Dichte	Nicht relevant
Löslichkeit in Wasser	Größtenteils unlöslich

R2: Puffer-Lösung

Aussehen	Form: flüssig
	Farbe: farblos
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	pH 6,1 -6,3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Ca. 0°C
Siedebeginn/Siedebereich	Ca. 100°C
Flammpunkt/Flammbereich	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck bei 20°C	Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname:

CK, Einzeltest

Materialnummer:

CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 5 von 8

Relative Dampfdichte
Dichte
Löslichkeit in Wasser

Keine Daten verfügbar
≈ 1 g/mL
Vollständig mischbar

R3: Verdünnungslösung

Aussehen

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch

Geruchlos

Geruchsschwelle

Keine Daten verfügbar

pH-Wert

pH 7,4-7,8

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Ca. 0°C

Siedebeginn/Siedebereich

Ca. 100°C

Flammpunkt/Flammbereich

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündlichkeit

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosionsgefahr

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck bei 20°C

Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Dichte

≈ 1 g/mL

Löslichkeit in Wasser

Vollständig mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den angegebenen Lagerungsbedingungen

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und starker Lichteinwirkung schützen

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren und Laugen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung keine Zersetzungsprodukte bekannt

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angabe zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte der Komponenten (Quellen ECHA und Hersteller)				
Bezeichnung	CAS-Nr.:	LD50 Oral	LC50 Einatmen	LD50 Dermal
Imidazol	288-32-4	Ratte - 970 mg/kg	Keine Angaben	Keine Angaben
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Ratte - 5.200 mg/kg	Keine Angaben	Keine Angaben

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Haut – Kaninchen, Ergebnis: Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition - 4 h (OECD Prüfrichtlinie 404) (Reinstoff Imidazol)

Schwere Augenschädigung-/Reizung

Augen – Kaninchen, Ergebnis: Verursacht schwere Augenschäden. (Reinstoff Imidazol)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname:

CK, Einzeltest

Materialnummer:

CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 6 von 8

Sensibilisierung der Atemwege /Haut

Maus - Ergebnis: Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1B. (OECD Prüfrichtlinie 442B), (Reinstoff Imidazolidinylharnstoff)

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil.

Reproduktionstoxizität

Repr. 1B: H360 = Kann das Kind im Mutterleib schädigen. (Reinstoff Imidazol, Gehalt in R2 Pufferlösung <0,6%)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

11.2 Zusätzliche Informationen Endokrinschädliche Eigenschaften Produkt: Bewertung

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität
Wassergefährdungsklasse

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.
(Selbsteinstufung) National: WGK 1, schwach wassergefährdend;

Ökotoxizität der Komponenten (Quellen ECHA und Hersteller)					
Bezeichnung	CAS-Nr.:	Süßwasserfisch	Wasserfloh	Algen/Wasserpflanzen	Mikroorganismen
Imidazol	288-32-4		Daphnia magna 341,5mg/l - 48 h	133 mg/l - 72 h (DIN 38412)	Belebtschlamm - 1.000 mg/l - 30 min
Imidazolidinylharnstoff	39236-46-9	Lepomis macrochirus - > 1.000 mg/l - 24 h	Keine Angaben	Keine Angaben	Keine Angaben

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotential

Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname:

CK, Einzeltest

Materialnummer:

CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 7 von 8

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Produkt: Bewertung

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine Daten verfügbar

Weitere Hinweise

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln

Produkt

Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung

Abfallschlüssel

180106: Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten. Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne ADR/RID, ADN, IMDG-Code, IATA-DGR

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (REACH)



Handelsname: **CK, Einzeltest**

Materialnummer: CK 321

Erstellt am: 18.02.2026

Ausgabe: 2.4

Ersetzt Ausgabe 2.3 vom 23.11.2023

Seite 8 von 8

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Imidazol CAS-Nr.: 288-32-4

Nationale Vorschriften Deutschland

Lagerklasse	12 = Nichtbrennbare Flüssigkeiten
Wassergefährdungsklasse	1 = Schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
EUH208	Enthält Imidazolidinylharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Abkürzungen:

Repr. 1A	Reproduktionstoxizität
Skin Sens. 1B	Allergische Hautreaktion

Literatur: BG RCI: Merkblatt M 039 „Fruchtschädigungen, Schutz am Arbeitsplatz“

Grund der letzten Änderungen	Allgemeine Überarbeitung
	Einstufung gemäß
	Verordnung EG 1272/2008

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Ende des Sicherheitsdatenblatts